# Spielplan September 2020

| | | | |
|---|---|---|---|
| 4 | Fr | 20.00 | Geld oder Hiebe ☞<br>mit Marion Bach und Heike Ronniger<br>alternierend am Klavier Christoph Deckbar / Oliver Vogt |
| 5 | Sa | 20.00 | Augen auf und durch ☞<br>eine politisch-satirische Collage von und mit Hans-Günther Pölitz |
| 8 | Di | 20.00 | VORAUFFÜHRUNG<br>Alle für keinen, keiner für alle |
| 9 | Mi | 20.00 | PREMIERE<br>Alle für keinen, keiner für alle ☞<br>mit Marion Bach und Hans-Günther Pölitz |
| 10 | Do | 20.00 | Alle für keinen, keiner für alle |
| 11 | Fr | 20.00 | Alle für keinen, keiner für alle |
| 12 | Sa | 20.00 | Alle für keinen, keiner für alle |
| 17 | Do | 20.00 | THE KRAUT ☞ ZWICKMÜHLE PRÄSENTIERT<br>Ein Marlene-Dietrich-Abend mit Susanne Bard |
| 18 | Fr | 20.00 | Wir stärken unsre Schwächen ☞<br>mit Susanne Bard und Hans-Günther Pölitz |
| 19 | Sa | 20.00 | Wir stärken unsre Schwächen |
| 20 | So | 17.00 | Augen auf und durch |
| 22 | Di | 20.00 | Alle für keinen, keiner für alle – geschlossene Veranstaltung – |
| 23 | Mi | 20.00 | Alle für keinen, keiner für alle |
| 24 | Do | 20.00 | Alle für keinen, keiner für alle |
| 25 | Fr | 20.00 | Augen auf und durch |
| 26 | Sa | 20.00 | Geld oder Hiebe |
| 27 | So | 17.00 | Geld oder Hiebe |
| 29 | Di | 20.00 | Alle für keinen, keiner für alle |
| 30 | Mi | 20.00 | Augen auf und durch |

## NEU Die Zwickmühle geht streamen!

**Seien Sie mitten im Publikum und doch auf der heimischen Couch!**

Corona schränkt uns alle noch ein. Doch bezwingen wird uns das kleine Virus nicht: Wenn Sie nicht zu uns strömen können, strömen wir zu Ihnen nach Hause – zumindest unser Programm

**„Wir stärken unsre Schwächen“ mit Marion Bach und Hans-Günther Pölitz**

Achten Sie bei **www.zwickmuehle.de** auf unsere Stream-Tage und holen Sie sich Ihre digitale Eintrittskarte! Unsere ersten Kabarett-Abende per online stream:

**Sa, 12. September, 20:00 Uhr**
**Di, 29. September, 20:00 Uhr**
**Sa, 10. Oktober, 20:00 Uhr**
**Di, 20. Oktober, 20:00 Uhr**

# Spielplan Oktober 2020

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1 | Do | 20.00 | Augen auf und durch<br>eine politisch-satirische Collage von und mit Hans-Günther Pölitz |
| 2 | Fr | 20.00 | Wir stärken unsre Schwächen<br>mit Susanne Bard und Hans-Günther Pölitz |
| 3 | Sa | 15.00 | Augen auf und durch |
| | | 20.00 | Wir stärken unsre Schwächen |
| 4 | So | 17.00 | Alle für keinen, keiner für alle<br>mit Marion Bach und Hans-Günther Pölitz |
| 7 | Mi | 20.00 | PREMIERE<br>Dieter und der Wolf ☞ ZWICKMÜHLE PRÄSENTIERT<br>mit Michael Günther Bard |
| 8 | Do | 20.00 | Geld oder Hiebe<br>mit Marion Bach und Heike Ronniger<br>alternierend am Klavier Christoph Deckbar / Oliver Vogt |
| 9 | Fr | 20.00 | Dieter und der Wolf |
| 10 | Sa | 20.00 | Alle für keinen, keiner für alle |
| 11 | So | 17.00 | Augen auf und durch |
| 13 | Di | 20.00 | Alle für keinen, keiner für alle |
| 14 | Mi | 20.00 | Alle für keinen, keiner für alle |
| 15 | Do | 20.00 | Geld oder Hiebe |
| 16 | Fr | 20.00 | Augen auf und durch |
| 17 | Sa | 20.00 | Heimsuchung ☞ ZWICKMÜHLE PRÄSENTIERT<br>Kabarett um Leben und Tod mit René Sydow |
| 18 | So | 17.00 | Augen auf und durch |
| 20 | Di | 20.00 | Alle für keinen, keiner für alle |
| 21 | Mi | 20.00 | Alle für keinen, keiner für alle |
| 22 | Do | 20.00 | Wir stärken unsre Schwächen |
| 23 | Fr | 20.00 | Wir stärken unsre Schwächen |
| 24 | Sa | 15.00 | Wir stärken unsre Schwächen |
| | | 20.00 | Wir stärken unsre Schwächen |
| 25 | So | 17.00 | **frontal aber fair** TALK<br>Moderation: Tonja Pölitz, Talk-Gast: Uwe Steimle |
| 27 | Di | 20.00 | Alle für keinen, keiner für alle – geschlossene Veranstaltung – |
| 28 | Mi | 20.00 | Alle für keinen, keiner für alle |
| 29 | Do | 20.00 | Geld oder Hiebe |
| 30 | Fr | 20.00 | Dieter und der Wolf |
| 31 | Sa | 20.00 | Alle für keinen, keiner für alle |

Die „Magdeburger Zwickmühle“ gastiert **im September** am 16. und 17.09. in Haldensleben und am 18.09.2020 in Schmalkalden.

Die „Magdeburger Zwickmühle“ gastiert **im Oktober** am 05.10. in Staßfurt, am 09.10. in Vielbaum, am 11.10. in Loburg, am 16.10. in Meiningen, am 27.10. in Gutenswegen, am 25.10. in Leipzig und am 30.10.2020 in Tangerhütte.

Programmänderungen und Neuigkeiten finden Sie immer aktuell auf www.zwickmuehle.de

## Alle für keinen, keiner für alle

Ein politisch-satirisches Kabarettprogramm mit
**Marion Bach und Hans-Günther Pölitz**
Regie: Michael Günther Bard

**Neues Programm ! PREMIERE am 9. September**

Gründete Alexandre Dumas in seinem Roman „Die drei Musketiere“ die erste kommunistische Parteigruppe?
Dachte Bertolt Brecht mit seiner Forderung: „Erst kommt das Fressen, dann die Moral“ an eine bestimmte Speisenfolge?
Komponierte Hanns Eisler das Lied „Vorwärts und nicht vergessen!“ für eine Alzheimer-Selbsthilfegruppe? Oder doch für Bundestagsabgeordnete?
Gibt es zwischen beiden überhaupt einen Unterschied?
Wenn nein, warum nicht?
Wird Bayern München auch im nächsten Jahr wieder Meister?
Wie wird das Wetter zu Weihnachten?

Genau diese Fragen werden in diesem Programm ... nicht gestellt.
Vielleicht im Nächsten.

## Geld oder Hiebe

Ein politisch-satirisches Kabarettprogramm mit
**Marion Bach und Heike Ronniger**
alternierend am Klavier: Christoph Deckbar / Oliver Vogt
Regie: Frank Voigtmann

**Tatort Globalisierung** – Die Kabarettistinnen Marion B. und Heike R. (die Namen sind dem Veranstalter bekannt) kamen auf einer Probe für ihr neues Programm urplötzlich zu 6.835.057 Rubel. Sofort stellten sich beide die Frage nach Soll und Haben: Soll man das Geld behalten oder haben wir eine bessere Idee?
Welche Rolle spielen für die Kabarettistinnen bei ihren Überlegungen eine Damenhandtasche, zwei Tanten in Bayern, unser Elektroschrott in Afrika, oder eine einsame Insel? Und vor allem: Welche Rollen spielen die Pianisten Christoph D. und Oliver V.? Außer Klavier...
Fragen, die die beiden Kabarettistinnen unruhig werden lassen. Dabei soll Geld ja eigentlich beruhigen. Aber eben nur so lange, bis sich der Eigentümer meldet und fordert: **„Geld oder Hiebe!“**

Foto: Viktoria Kühne

Fotos: Tobias Götze

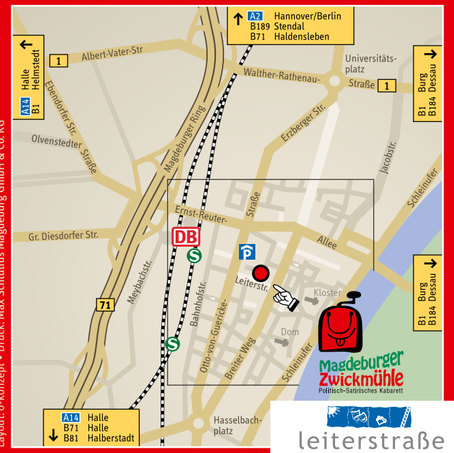
## Augen auf und durch

Eine politisch-satirische Collage
von und mit **Hans-Günther Pölitz**

Foto: Tobias Götze

Der 03. 10. ist eigentlich ein Tag der Willkür, weil er willkürlich festgelegt wurde. Von Helmut Kohl. „Ich will Kür laufen für die Bundestagswahl!“ sagte er vor dreißig Jahren. Deshalb behaupten böse Zungen auch, der Tag wäre eigentlich für den Arsch. Den von Helmut Kohl, damit er seinen Stuhl weiter im Kanzleramt besetzen konnte. „Wichtig ist, was hinten raus kommt.“ So lautete sein Wahlspruch. Da er aber bei den Wessis schon am Abkacken war, brauchte er für seinen Stuhl das Papier der Ossis, also ihre Stimmzettel. Damit die aber auch an der Bundestagswahl 1990 teilnehmen konnten, mussten sie vorher mindestens drei Monate in der BRD gelebt haben. Also wurden wir schnell beigetreten. Dafür brauchte es aber einen Tag, der weit genug vor der Bundestagswahl lag, und vor allem vor dem 7. Oktober, damit die Ossis nicht noch mal den Tag ihrer Republik feiern mussten, sondern den Tag des Herrn feiern konnten. Des Herrn Kohl.
Die Deutsche Einheit begann also nicht nur mit Bananen, sondern es folgten auch noch andere krumme Dinger. Erinnern Sie sich noch? Nein? Dann folgen Sie Hans-Günther Pölitz auf seinem Streifzug durch die letzten ... pardon, die vergangenen 30 Jahre.
Als Zeitzeugen mit dabei, so wie es in Corona-Zeiten üblich ist, in wackligen Videobildern von außen zugeschaltet: Kerstin Schult (heute Schweiz) und Michael Rümmler (heute Sächsische Schweiz).

Liebe Kabarettfreunde,
Ihre Eintrittskarte berechtigt Sie am Tage der Veranstaltung die Tiefgarage des MARITIM- Hotels zum halben Preis zu nutzen.




Layout: 6-konzept • Druck: Max Schlutius Magdeburg GmbH & Co. KG

leiterstraße ... neu erleben!

Herausgeber:
Magdeburger Zwickmühle
Politisch-Satirisches Kabarett
Leiterstr. 2a, 39104 Magdeburg
Telefon: **(03 91) 5 41 44 26**
**www.zwickmuehle.de**

**Kartenvorverkauf:** ACHTUNG ÄNDERUNG !
**Leiterstraße 2a, Dienstag bis Freitag 14.00 – 18.00 Uhr**
Kartenvorbestellungen können telefonisch oder über unsere Website vorgenommen werden, sowie über alle Volksstimme-Servicecenter und regionalen Vorverkaufsstellen und unseren Ticket-Partner Reservix.

**Eintrittspreise:**

| | |
|---|---|
| pro Person | 23,00 € |
| Arbeitslose, Schüler, Studenten* | 10,00 € |
| 1 Gutschein für Veranstaltungen in der „Magdeburger Zwickmühle“ | 23,00 € |

* Mittwochs zahlen Studenten nur 5,- € !

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt: Die „Zwickmühlenkneipe“ öffnet für unsere Gäste zu den Veranstaltungen.

Zwickmühlen-Kneipe

## Wir stärken unsre Schwächen

Ein politisch-satirisches Kabarettprogramm mit
**Susanne Bard und Hans-Günther Pölitz**
Regie: Michael Günther Bard

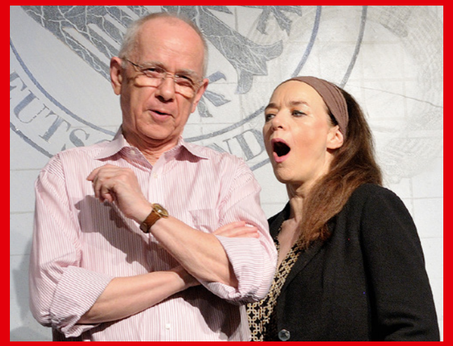


Foto: Ulrike Löhr

Es war einmal eine Zeit, in der war »Made in Germany« ein Zeichen von Qualität. Es ist eine Zeit, in der ist in Germany nur noch die Made drin. Und das wurmt. Von der Qualität ist nur noch die Qual übrig geblieben. Die Bundesautobahnen haben Schlaglöcher. Die Datenautobahnen haben Funklöcher. Die Politiker haben eine Schraube locker. An den Regierungsfliegern. Dadurch verpassen sie den Anschluss. In der Schule fallen Unterrichtsstunden aus. Wegen Mangel an Lehrern. Bei der Deutschen Bahn fallen Klimaanlagen aus. Wegen technischer Mängel. Die Gewehre der Bundeswehr verfehlen im Gefecht bei Hitze ihre Ziele. Die Bundesregierung verfehlt in der Hitze des Gefechts ihr Klimaziel ...
Unsere Stärken werden schwächer, dafür aber unsere Schwächen stärker. Da kann man nur mit Lessing sagen: „Wer bei gewissen Dingen nicht den Verstand verliert, hat keinen zu verlieren."

„Das neue Zwickmühlen-Programm erfüllt höchste Ansprüche professionell gemachten politischen Kabaretts. ...
‚Wir stärken unsre Schwächen' ist stark."
(Magdeburger Volksstimme)

„In einer Zeit, in der politische Zuspitzung aus allen Medienkanälen explodiert, ermüden Zuschauer an diesen ständigen Aufreizungen. Das macht es Satirikern nicht leicht, den scheußlichen Entwicklungen neben Galgenhumor auch noch frischen Witz abtrotzen zu wollen ... Unter dem Strich verdient das neue Programm das hohe Zwickmühlen-Qualitätssiegel."
(MAGDEBURG KOMPAKT)

„... hochprofessionelles Kabarett, das man hierzulande nur noch selten findet. ... Wo andere nur lamentieren, analysieren sie mit messerscharfem Verstand die Verwerfungen im Volk und der Parteienlandschaft."
(Herborner Tagblatt)

ZWICKMÜHLE PRÄSENTIERT

## Dieter und der Wolf

Eine tragische Komödie aus dem ländlichen Raum
von Holger Böhme
mit **Michael Günther Bard**
Regie: Oliver Breite

Mittwoch, 7. Oktober, 20 Uhr – PREMIERE
Freitag, 9. Oktober, 20 Uhr
Freitag, 30. Oktober, 20 Uhr

Foto: KULT e.V.

Der Wolf geht um. Gisela hat ihn gesehen. Ebenso der alte Karassek. Als im Nachbardorf drei Schafe gerissen werden, ist die Geduld des Dorfes zu Ende.
Die Bewohner wollen sich nicht länger von der Forst- und Umweltbehörde beschwichtigen lassen. Alle Hoffnungen ruhen jetzt auf Dieter, dem ehemaligen Revierförster. Und Dieter sieht seine Stunde gekommen. Die Jagd beginnt.

Die „Kammerspiele Magdeburg" zu Gast
in der „Magdeburger Zwickmühle":
Mit dieser Inszenierung feiert Michael Günther Brad
sein 30-jähriges Bühnenjubiläum!

ZWICKMÜHLE PRÄSENTIERT

## The Kraut

Ein Marlene-Dietrich-Abend mit **Susanne Bard**
Donnerstag, 17. September, 20 Uhr

Wo immer sie auftrat: mit Susanne Bard erfuhr das Stück von Dirk Heidicke in der Regie von Klaus Noack und unter der musikalischen Leitung von Jens-Uwe Günther frenetische Ovationen des Publikums und der Kritik. Unvergessen bleibt jedem, der sie gehört und gesehen hat, wie die Bard in die Rolle des Weltstars schlüpft: „Schillernd wie das Original" (Ostseezeitung).
„Ein großer Theaterabend" (Volksstimme) und kultureller Exportschlager Magdeburgs blickt inzwischen auf über 85 umjubelte Vorstellungen in ganz Deutschland, der Schweiz und Bulgarien zurück – und in der kommenden Spielzeit weiteren Gastspielen u.a. am Theater im Pfalzbau in Ludwigshafen und in der Leipziger Moritzbastei entgegen.

Die „Kammerspiele Magdeburg"
zu Gast in der „Magdeburger
Zwickmühle":
Endlich wird der „Marlene-Dietrich-Abend der Extraklasse" (mdr) am Ort ihrer Entstehung wieder zu sehen sein. Mit der Wiederaufnahme hier in der „Magdeburger Zwickmühle" geht die Inszenierung dann allein in Magdeburg bereits zum 33. Mal über die Bühne.

Foto: KULT e.V.

ZWICKMÜHLE PRÄSENTIERT

## Heimsuchung

Kabarett um Leben und Tod mit **René Sydow**
Sonnabend, 17. Oktober, 20 Uhr

Foto: D. Reichenbach

René Sydow sucht wieder die Kabarettbühnen heim. Sein viertes Programm sollte gleichzeitig sein heiterstes werden. Ein fröhliches Feuerwerk der Boshaftigkeit gegen Politiker, Prominenz und Political Correctness. Doch leider steht auch noch die „Heim-Suchung" für den eigenen Opa an und angesichts des aktuellen Pflegenotstands gibt es zumindest aus privater Sicht keinen Anlass zur Heiterkeit.
Wie können wir in Würde altern? Was ist ein Menschenleben überhaupt wert? Und sind das nur private Fragen oder ist das Private doch politisch? Ist das noch Kabarett oder geht es schon um Leben und Tod? Und warum ist dieser Abend trotzdem so erschreckend lustig geworden?

„Solche Männer braucht das Land. Zornige Intellektuelle, die das Volk aus seiner Lethargie peitschen. Die moralisch sind, ohne zu moralisieren. Unerbittlich in ihrer Analyse, aber immer menschenfreundlich und optimistisch. René Sydow ist all das." (Bergsträßer Anzeiger)

„Dieter Hildebrandt hätte gejubelt." (Die Glocke)

TALK

## frontal aber fair

Moderation: **Tonja Pölitz,**
Talk-Gast: **Uwe Steimle**
Sonntag, 25. Oktober, 17 Uhr

Foto: A. Strom

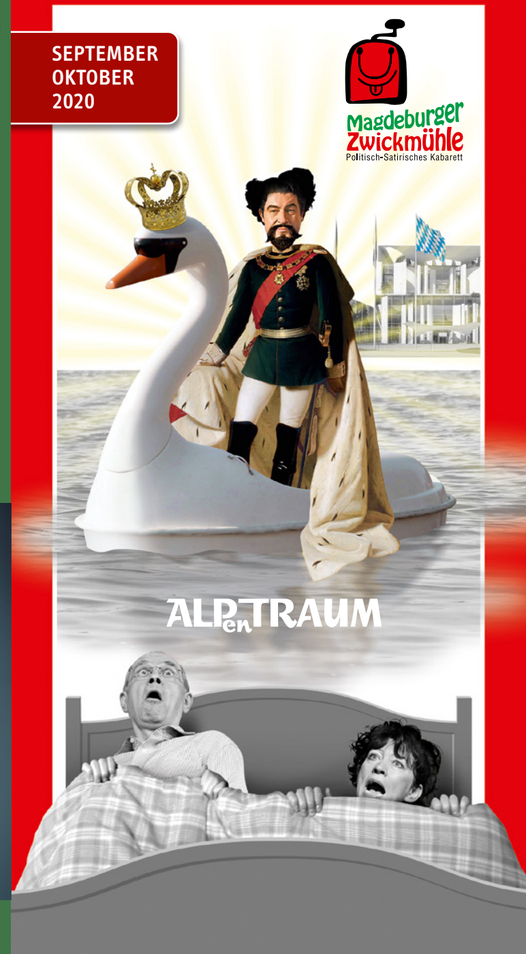
**Tonja Pölitz**, ZDF-Journalistin („frontal 21"), lädt in ihrer Talk-Reihe auf die Bühne der „Magdeburger Zwickmühle".
Ihr Gesprächsgast ist diesmal der Kabarettist und Schauspieler
**Uwe Steimle**.

Monate hat er geschwiegen, jetzt will Uwe Steimle reden über seinen - wie er selbst sagt - „MDR-Rauswurf". Als Polizeiruf-110-Kommissar Hinrichsen und als Kabarettist war er bei seinem Publikum stets dafür bekannt, politischen und gesellschaftlichen Dingen auf den Grund gehen zu wollen. Steimle will „politisch" sein. Mit feiner Klinge eben. Doch in „Steimles Welt", seiner Reportage-Sendung, provozierte der Satiriker bewusst. So sehr, dass es manchem Zuschauer und dem TV-Sender am Ende zu viel wurde. Der Vorwurf: fragwürdige Interviews. Steimles T-Shirt-Statements wie „Putin-Versteher" oder „Kraft durch Freunde" blieben ebenso nicht ohne Kritik. Dazu ist er Unterzeichner der „Gemeinsamen Erklärung 2018", die sich gegen die „Beschädigung Deutschlands" durch eine „illegale Masseneinwanderung" richtet.
Der Schauspieler und Kabarettist geriet mit linken Parolen zunächst als Verharmloser der SED-Diktatur in die Kritik. Seit Pegida haben ihn auch die Rechten für sich entdeckt. Und er selbst? Ein bewusster Seitenwechsel?
Uwe Steimle im Gespräch mit Tonja Pölitz: „Darf Satire (wirklich) alles?"

„Satire muss ätzen, übertreiben, zuspitzen. Gedankenfreiheit ist die Hauptschlagader einer Demokratie. Wird die beschädigt, droht der Infarkt."
(Uwe Steimle)

Foto: Guido Werner

www.zwickmuehle.de

# DER SPIELPLAN

SEPTEMBER
OKTOBER
2020